

■ Sachsen-Anhalt

## Eisenbahnstrecke Nebra--Wangen und neuer Haltepunkt Wangen eingeweiht

aus SIGNAL 02/2009 (Mai 2009), Seite 23 (Artikel-Nr: 10000872)  
DBV-Landesverband Sachsen-Anhalt

Mit einem Schnitt durch das blaue Band eröffnete am 9. April Sachsens Verkehrsminister Dr. Karl-Heinz Daehre zusammen mit dem Sprecher der Burgenlandbahn, Michael Hahn und DRE-Geschäftsführer Gerhard J. Curth die Verlängerung der Burgenlandbahn aus Naumburg kommend von Nebra nach Wangen. Ein weiteres Stück Eisenbahn-Nebenstrecke wurde damit den Menschen in der Region und den vielen Touristen, die aus ganz Deutschland zur Besichtigung des Besucherzentrums Arche Nebra anreisen, übergeben und damit vor dem tendenziellen Abbau bewahrt.

Anschließend fuhr der erste Zug zum neu errichteten Haltepunkt in Wangen, wo Minister Daehre zusammen mit DRE-Geschäftsführer Curth das neue Namensschild am Haltepunkt aufdeckte.

»Mit der Bahnanbindung stärken wir Sachsen-Anhalts neue touristische Himmelswege. Die Arche Nebra und der Mittelberg bei Wangen sind ein Touristenmagnet«, sagte Daehre. Bereits im ersten Jahr nach Eröffnung der Arche seien 120.000 Besucher aus ganz Deutschland gezählt worden. Künftig könnten die Gäste noch bequemer mit der Bahn anreisen. »Wir hoffen jetzt natürlich, dass der Zug irgendwann auch nach Thüringen weiterfährt«, so Daehre.

Gerhard J. Curth betonte bei der Einweihung des neuen Haltepunktes, dass dieses Projekt beispielhaft für die Entwicklung individueller regionaler öffentlicher Verkehre ist. Nach den standardisierten Voraussetzungen für eine Verkehrsverbindung mit dem Zug hätte es die Strecke nicht gegeben, so Curth, da Wangen mit gut 500 Einwohnern dafür zu klein ist. In diesem Fall gibt es jedoch eine touristische Attraktion und das Land Sachsen-Anhalt hat sich für die Verkehrsbestellung entschieden. Curth hofft, dass dieses Modell eines individuellen SPNV auch auf andere Regionen ausstrahlt. »Ohne die Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt hätten wir diesen gemeinsamen Erfolg nicht feiern können. Sachsen-Anhalt ist hier abermals Vorreiter einer erfolgreichen Entwicklung, die Fahrgastzahlen werden dies in Kürze zeigen«, zeigte sich Curth überzeugt.

»Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Unstrutbahn sind sehr darüber erfreut, dass ihr beharrlicher Einsatz für einen Haltepunkt in Wangen von Erfolg gekrönt ist«, freute sich auch der Vereinsvorsitzende der Interessengemeinschaft Unstrutbahn e.V., Thomas Müller.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000872>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Sachsens Verkehrsminister Dr. Karl-Heinz Daehre (links), Landrat Harri Reiche vom Burgenlandkreis (Mitte) und Gerhard J. Curth bei der Einweihung des neuen Haltepunktes Wangen. (Foto: Jochen Reitsstätter)